

MS-SPIEL ATSV SCHÄRDING vs. ASKÖ BRUCK

Samstag, 15. Oktober, 14:00/16:00 Uhr, in Schärding

(Ergebnisse HIER IMMER ÜBERALL aus unserer Sicht, egal, ob auswärts oder daheim gespielt wurde!)

KM: 0:1 (0:0), Kein Tor.

Gegentor in der 60.

RESI: 0:5 (0:2), Kein Tor.

Gegentore in der 40.,43.,50.,53.,60.

Schiedsrichter:

Carola Kroiß

Vor dem Spiel:

Gespernte (S), verletzte (V), kranke (K) oder aus privaten Gründen (P) verhinderte Spieler:

Delia (P), Hochmair (P), Kukharskyy (P), Hebertinger (U16), Schiller L. (U16)

Dauerverletzte:

Mayr (Kreuzband-, und Meniskusriss), Langmayr (Innenband-, und Meniskusriss)

Aufstellung KM:

Trainer:

Gernot Höretzeder

Startelf :

Sallaberger , **Sonnleitner**

Ersatz :

Boubenick, Lehner W., Alhuiezi A., Lehner-D., Schrank T.

Spielbericht KM:

Zur Situation: Bei Pracht-Herbstwetter in Schärding stand an diesem Samstag die Begegnung gegen den ATSV auf dem Programm. Kadermäßig standen den Rückkehrern Benno und Woifi die Ausfälle von unserem Kapitän Jaki, Gers und Roman gegenüber, sodass wir wiederum etwas an der Aufstellung schrauben mussten. Zudem war's beim Benno nach seiner Oberschenkelzerrung mit einem gewissen Risiko verbunden, da ein blöder Schritt diese sicherlich wieder aufbrechen lassen würde. So ist's dann nach 20 Minuten auch geschehen, als er nach einer tollen Rettungsaktion wieder verletzungsbedingt raus musste...

1. Hälfte: Bis dorthin hatten die beiden Abwehrreihen dominiert und kaum überhaupt Strafraumszenen zugelassen. Man hat sich fast, wie es so schön heißt, im Mittelfeld neutralisiert, der überaus holprige Boden tat dann noch sein übriges, um das Spiel nach vorne etwas schwieriger zu gestalten als sonst. Dann stand aber plötzlich in der 20. Minute ein Schärdinger Angreifer nach einem langen Ball in unserem Strafraum herum, sein langes Zögern beim Abschluss gab dem Benno dann doch noch die Chance, nachzulaufen, und ihm den Ball im letzten Moment vom Fuß zu schlagen. Dabei brach die Zerrung eben wieder auf, Wolfi ersetzte ihn dann im Mittelfeld und Mergim rückte zurück in die Innenverteidigung. Dies tat unserem guten Stehen im Defensivverbund aber keinen Abbruch. Immer noch standen beide Abwehrreihen sehr sicher und haben so kaum Chancen zugelassen. Unsere besten Gelegenheiten waren dann kurz vor der Pause. Zunächst ein indirekter Freistoß fast an der Grundlinie ca. an der linken Fünferlinie. (Warum im Ligaportal-Bericht steht, dass dieser ganz am Ende des Matches gewesen sein soll -> ich habe keine Ahnung!?!?). Nach langer Pause zwischen Foulpfeif und Wiederfreigabe-Pfeif, wo die Mauer gestellt werden musste, und wir so lange Zeit hatten, zu überlegen, wie wir den indirekten am besten ausführen, haben wir eigentlich eine gute Variante gefunden, und den Ball zurück an den Elfer zum Chrisi gelegt. Der Ball versprang sich aber wie so oft an diesem Tag ganz kurz vor dem Kontakt, sodass der Schuss dann doch deutlich übers Tor ging. Und kurz vor dem Pausenpfeif verlängerte wiederum Chrisi einen langen Freistoß per Kopf mit dem Rücken zum Tor stehend zentral Richtung Tor, die Kugel strich aber ganz knapp über die Querlatte. Danach Pause nach einer kampfbetonten, spielerisch von beiden Seiten nicht sonderlich tollen ersten Halbzeit...

2. Hälfte: Dies war dann auch im zweiten Durchgang der Fall. Aus dem Spiel heraus waren beide Teams eher ungefährlich. Und irgendwie lag es in der Luft, dass an diesem Tag ein Treffer wohl nur nach einem Standard fallen würde. Und so kam es dann auch nach einer Stunde: Ganz klassisch, Ecke - wuchtiger Kopfball - Tor zum 0:1. Eine einzige kurze Unkonzentriertheit von uns an diesem Tag wurde wieder mal beinhart bestraft.... Ein paar Minuten haben wir dann gebraucht, um wieder die vorher vorhandene Ordnung zu finden. In dieser Phase hatten die Hausherren die eine oder andere Halbchance zu verzeichnen, wobei es aber nie so richtig gefährlich wurde. Danach standen wir defensiv wieder gut, und haben natürlich versucht, diesen Rückstand wieder wettzumachen. Drei, vier gute Gelegenheiten dazu hatten wir dann auch bis Ende des Matches: Dave setzt sich mal über links durch und zieht alleine Richtung Tor, kann sich dann aber nicht für einen Abschluss oder Stangler entscheiden, sodass der Ball halbgar auf langer Fünferhöhe ins Torout fliegt. Oder die Zwei-bis-Vierfach-Chance mal nach einer Ecke, als wir vom Fünfer drei, vier Mal zum Abschluss kommen, der Ball aber entweder am Goalie oder irgendwie an einem Verteidiger hängen bleibt. Oder die beiden Freistoß-Situationen aus guter zentraler Position, eine davon schon fast ganz am Ende der Partie - doch wir treffen leider das Tor nicht. Und so laufen wir dem Ausgleich leider vergeblich hinterher und die Gastgeber haben in den letzten 10 Minuten

noch zwei gute Konterchancen, wie das eben so Usus ist, wenn eine Mannschaft versucht, unbedingt noch den Ausgleich zu erreichen - die Schüsse gehen aber jeweils relativ klar an den kurzen Stangen - einmal links, einmal rechts - vorbei. Ohne Nachspielzeit ist dann pünktlich nach 90 Minuten Schluss - dahingehend werde ich hier keine Wertung abgeben. Nur soviel: Nach Stadionuhren sollte man sich lieber nicht richten.... Aber vermutlich war es sowieso so ein Tag, wo wir noch sieben einhalb Stunden hätten spielen können, und das verfluchte Tor nicht getroffen hätten. Insofern war's wohl wurscht, ob Nachspielzeit oder nicht...

Fazit: Eine, für mich, "typische 0:0-Partie", wo einerseits die Defensiven gut agiert haben, und sich die Offensiven beider Teams - wohl doch auch aufgrund des unruhigen Bodens - schwer getan haben, flüssige Kombinationen vorzutragen, endet also dann doch mit einem Sieger, der leider nicht Bruck geheißen hat. Das Tor aus der Ecke konnten wir einfach nicht mehr wettmachen, und man steht nach einer guten kämpferischen Leistung am Ende mit leeren Händen da. Somit ist der Punkteabstand nach vorne erneut angewachsen, und wir müssen danach trachten, die letzten beiden Matches der Hinrunde positiv zu gestalten, um den Kontakt nach vorne nicht ganz abreißen zu lassen. Ich bin aber guter Dinge, dass wir dies zunächst zuhause gegen Schardenberg durchaus bewerkstelligen können, wenn wir eventuell die eine oder andere Offensivkraft wieder zurück im Kader begrüßen dürfen. Mal sehen, wie wir am Samstag dann beim letzten Heimspiel der Saison auflaufen werden können....

(Freilinger Fredi)

[BERICHT](#) auf LIGAPORTAL!!!

Aufstellung RESI:

Trainer:

Lukas Mayr

Startelf :

Boubenicek, **Egger**

Ersatz :

Alhuiezi K., Lehner M., Freilinger S., Aichinger K., Hofer

Spielbericht RESI:

Zur Situation: Annähernd mit derselben Aufstellung wie in der Vorwoche beim Heimsieg gegen Vichtenstein konnten wir in die Partie gegen Schärding gehen. Insofern war man natürlich irgendwo schon guter Dinge, auch auswärts wieder eine ordentliche Leistung bringen zu können. ...

1. Hälfte: Diese war dann bis zu 40. Minute auch ok! Man war zwar vermehrt mit Defensivaufgaben beschäftigt, da wir uns auf dem extrem holprigen Boden schwer getan haben, unser Spiel nach vorne aufzuziehen. Aber es war auch nicht so, dass uns die Hausherren extrem unter Druck gesetzt hätten, spätestens im 16er waren wir da immer zur Stelle. Und falls wirklich mal nicht, konnte Sebi die Situationen klären. Bis zur 40. dann, als ein langer Ball in den Rücken der Verteidigungsreihe doch zum Stürmer gelangt war, der den Ball dann irgendwie getroffen hat, sodass die Kugel im Schneckentempo zum 0:1 über die Linie kullern konnte. Drei Minuten später annähernd dieselbe Situation, Sebi kommt eine Spur zu spät an den 16er, von wo ihn der Stürmer zum 0:2 überheben konnte. Und so stand's zur Pause plötzlich 0:2, was irgendwie gar nicht dem Spielverlauf entsprochen hat. Denn auch wir konnten den gegnerischen Goalie das eine oder andere Mal prüfen, haben aber eben nicht ins Tor getroffen...

2. Hälfte: Während wir uns anscheinend noch gewundert haben, warum es plötzlich 0:2 steht, stand's dann nach einer Stunde plötzlich 0:5 nach drei kurz nach der Pause erhaltenen Treffern. Das Spiel war somit gegessen... Und man musste schon fast befürchten, Aegidi 2.0 steht an.... Doch wir haben uns in der letzten halben Stunde wieder ein wenig gefangen, waren läuferisch dann doch eine Spur besser drauf als der Gegner, der es sich an diesem Tag aber leisten hat können, die letzte halbe Stunde mit Halbgas zu absolvieren, da man bis dorthin alles klar gemacht hatte. Und so plätscherte das Match dem Ende entgegen. Die einen wollten nicht mehr, die anderen - wir - konnten irgendwie einfach ihre Chancen nicht in Zählbares ummünzen, sodass wir - wie sich im Anschluss herausstellen sollte - in Summe dann ohne erzieltes Tor mit zwei Mannschaften die Heimreise antreten mussten...

Fazit: Für mich ist nun dieses Ergebnis doch viel zu hoch ausgefallen. Denn so "an die Wand gespielt", wie ein 0:5 vielleicht aussagen mag, haben uns die Hausherren keinesfalls. Gut, nach vorne ist bei uns an diesem Tag nicht wirklich viel gegangen, der holprige Boden war anscheinend nicht ganz so unsres, aber dennoch wären wieder hochkarätigen Chancen da gewesen, um zumindest anzuschreiben. Ist uns halt (mal wieder in diesem Herbst) nicht gelungen, sodass wir wieder mal unter Wert geschlagen worden sind....

(Freilinger Fredi)



